

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

30.5.1843 (No. 147)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Dienstag den 30. May

1843.

## Bekanntmachungen.

Nro. 996. In Gemäßheit höherer Anordnung wird während des diesjährigen Sommers — vom 1. Juni bis 1. Oktober — ein täglich zweimaliger Eilwagenkurs zwischen hier und Baden bestehen, dessen Abgangs- und Ankunftszeiten in nachstehender Weise regulirt sind:

### A. nach Baden.

**Abgang von Karlsruhe.** 1) Um 6 Uhr Morgens über Ettlingen, Neumalsch und Kuppenheim.  
2) Um 2½ Uhr Nachmittags (nach Ankunft des zweiten Eisenbahnzuges von Mannheim) über Durmersheim und Rastatt.

**Ankunft in Baden.** 1) Um 9 Uhr 20 Minuten Vormittags.  
2) Um 5 Uhr 50 Minuten Abends.

### B. von Baden.

**Abgang von Baden.** 1) Um 10 Uhr Vormittags über Kuppenheim, Neumalsch, u. Ettlingen.  
2) Um 7 Uhr Abends über Rastatt und Durmersheim.

**Ankunft in Karlsruhe.** 1) Um 1 Uhr 20 Minuten Nachmittags (zum Anschluß an den um 3¼ Uhr nach Mannheim abgehenden Eisenbahnzug).  
2) Um 10 Uhr 20 Minuten Abends.

Die Annahme der Reisenden ist unbedingt und nur zu Ettlingen auf die Zahl der vorhandenen Plätze beschränkt.

Die Personentaxen mit 40 Pfund tarfreiem Gepäck betragen ohne die Einschreibgebühr:

zwischen Karlsruhe und Baden . . . . .	1 fl. 30 fr.
„ Rastatt „ Baden . . . . .	— 36 fr.
„ Ettlingen „ Baden . . . . .	1 fl. 30 fr.
„ Rastatt „ Karlsruhe . . . . .	1 fl. 30 fr.
„ Karlsruhe „ Kuppenheim . . . . .	1 fl. 30 fr.
„ Durmersheim und Baden . . . . .	1 fl. 30 fr.

Für die übrigen Distanzen wird die Personentaxe nach dem gewöhnlichen Tarif berechnet.

Hievon wird das Publikum in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. Kleudgen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

Am Stumpf in Mannheim. — An Keller in Freiburg. — An Diebold in Kork. — An Paul in Nach. — An Merk in Durlach. — An Burkhardt in Baden. — An Holzhauer in Baden. — An Edelmann in Kappelrodeck. — An Elfeffer in Heidelberg. — An Becker in Pforzheim. — An Sehler in Gengenbach. — An Burgard in Rastatt. — An Prinz in Karlsruhe. — An Burgart in Karlsruhe.

Karlsruhe den 28. Mai 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. Kleudgen.

Die evangelische Gemeinde der Residenz wird andurch in vorläufige Kenntniß gesetzt, daß die Erhebung der Waisenhaus-Collecte zu Folge hoher Ministerialverfügung Ev. K. S. d. d. 26. Februar 1841 Nr. 3152. nach einer frühern höchsten Bestimmung von Haus zu Haus, mittelst einer verschlossenen Büchse, durch den schriftlich dazu Bevollmächtigten in kommender Pfingstwoche beginnen werde.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

## Bekanntmachungen.

(1) [Lieferung von Seife und Unschlittlichtern betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von reiner Aschenlauge- und Unschlittlichtern im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden unter Berücksichtigung der besten Qualität in Accord begeben will, so werden alle diejenigen hiesigen Seifensiedermeister, welche die Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum 24. Juni d. J.

ihre Soumissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises sowohl für gegossene und gezogene Lichter, als auch für Aschenlauge- in ganz guter trockener hartanzufühlender Qualität, mit der Aufschrift versehen:

„Lichter- und Seifelieferung betreffend“ einzureichen.

Zugleich ist einer jeden Soumission eine Probe, sowohl von Aschenlauge- als Lichte, gezogener und gegossener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfes von circa  
70 Centner Seife  
40 „ Unschlittlichtern  
geht für den Zeitraum vom 1. Juli 1843 bis dahin 1844.

Die näheren Bedingungen, in welche sich Lieferant zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hof-Deconomie-Verwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumission geschieht den 24. Juni d. J. Vormittags 11½ Uhr auf der hiesigen Kanzlei.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Großherzogliches Oberhofmarschall-Amt.  
v. Du Boys.

vdt. Lauer.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Wegen Wegzug von hier läßt Madame Martensen Dienstag den 30ten Mai, Nachmittags 2 Uhr im Hause No. 10. Eck der Langen- und Kreuzstraße im 3. Stock 2 Kanne, 12 Stühle, 1 Mahagonisecretär; ferner von Nußbaumholz: Tische, Kommode, Bettladen, große Spiegel in vergoldeten Rahmen, Porzellan- und Glaservice und sonst verschiedenes Hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, es wird bemerkt, daß sämtliche Gegenstände meist neu sind.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Spitalstraße No. 2. den drei Lilien gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Herrenstraße No. 21. nahe an der langen Straße ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazugegeben werden. Eben- daselbst wird auch gute und reinliche Kost abgegeben.

Langen-Straße No. 175. ist der 4. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 30. im zweiten Stock sind 2 kleine möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Eck der Langen- und Kronenstraße No. 36. ist ein Zimmer mit 2 Fenstern auf die lange Straße gehend mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1ten Juni zu vermieten.

Amalienstraße No. 69. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Adlerstraße No. 12. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den ersten Juni zu vermieten.

In der langen Straße No. 54. ist auf den 23. Juli ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

In der Zähringerstraße No. 6. sind folgende neu tapezirte Logis zu vermieten und könnten auf Verlangen auch an eine Haushaltung abgegeben werden.

1) Ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern.

2) Ein dergleichen von 2 Zimmern sammt allen übrigen Erfordernissen, ersteres ist sogleich, das zweite auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 1. im untern Stock vornenheraus ist ein möbliertes Zimmer über die Meßzeit zu vermieten.

Herrenstraße No. 25. dem kath. Kirchenplatz gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern u. s. w. sowie noch 2 weitere Zimmer auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere wolle beim Eigenthümer erfragt werden.

(2) [N. B. No. 688. Logisvermietung.] Zwei kleine Zimmer mit separatem Eingange sind sogleich auf 3 Monate billigen Preises zu vermieten. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40

(2) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von zwei möblierten Zimmern und Küche, wo möglich mit der Aussicht in den Garten und zwischen der Ritter- und Hirschstraße gelegen, auf den 1. Juli zu mieten gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 4 bis 5 Zimmern. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Säugamme die erst kurze Zeit gestillt hat, oder aber auch eine Person in gesetztem Alter mit guten Zeugnissen versehen und welche mit Kindern umzugehen weiß auf Johanni in Dienst gesucht. Wo? ist in dem Eckhause der Langen- und Hirschstraße zu erfragen.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Stuben- oder Hausmädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann, auch sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, und über sein Betragen gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen welches kochen kann, in allen häuslichen Geschäften erfahren und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Johanni in einer kleinen Haushaltung einen Platz, Waldstraße No. 38.

(1) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von achtbarer Familie, welches im Weißnähen, Puzmachen und Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht zu einer Herrschaft, sie sieht nicht auf großen Lohn sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin die im Kochen und Backen gut erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht auf Johanni einen Dienst bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 6.

(1) [Verwechslung.] Verflorenen Donnerstag Abend wurde im Museum auf dem Lesezimmer ein schwarzer Hut und brauner Schirm beides wohl erhalten, wahrscheinlich aus Versehen gegen einen grünen abgetragenen Schirm und schwarzen Hut verwechselt. Man bittet benannte Gegenstände in der Stephaniensstraße No. 43. im zweiten Stock umzutauschen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 191. ist ein noch ganz neuer Messingbiller Preis zu verkaufen; daselbst wird ein Ermitage-Ofen zu kaufen gesucht.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neuer wohlhaltener Schienenbeerd, sammt Rohr, Bratofen und Kunsthäfen ist zu verkaufen im obern Stock No. 22. der neuen Hirschstraße.

### Bekanntmachung.

Es sind noch einige freie Stunden für Privatunterricht, sowohl im Deutschen als auch im Hebräischen zu besetzen. Das Nähere erfährt man im israelitischen Hospital, Kronenstraße No. 64. nächst dem Kuppurrer Thor.

### Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau der unterzeichneten Stelle befindet sich nun in der Stephaniensstraße No. 2.  
Karlsruhe den 26. May 1843.

### Groß. vereinigte Stiftungen-Verwaltung.

K ö l l i g.

### Geschäftsempfehlung.

In Bezug auf meine am 27. d. M. mitgetheilte Trauernachricht, wegen Ableben meines geliebten Mannes, des Schuhmachermeisters J. J. Schellenbauer, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft in seinem ganzen Umfange, unter der Leitung eines in jeder Hinsicht kenntnißreichen und geschickten Geschäftsführers fortführen werde, und bitte deshalb, das meinem seligen Manne so vielfach geschenkte Vertrauen auf mich übergeben zu lassen. Mit der Versicherung schneller und bester Bedienung empfiehlt sich daher den höchsten und hohen Herrschaften, einem hohen Adel und verehrten Publikum.

Karlsruhe den 29. May 1843.

**Wilhelmine Schellenbauer,**  
geb. Binder.

Neue Häringe sind eingetroffen bei

**C. F. Bierordt.**

Ich habe eine frische Sendung sehr reinschmeckendes Schweizer-Butter-Schmalz erhalten, und verkaufe es zu bedeutend herabgesetztem Preis.

**C. Busjäger.**

Herrenstraße No. 35.

## CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Haselnuss, Erdbeer und Orangen-Gefrorenes.**

### Logisveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung kleine Herrenstraße verlassen habe und nunmehr alte Herrenstraße No. 7. im Hintergebäude neben Herrn Blechner Wagner wohne. Zugleich empfehle ich auch meine bestens zubereitete Bodenwische, den Schoppen zu 8 Kr.

**Schneider, Bodenwischer.**

### Uracher Bleiche.

Die rohe Leinwand für die königl. Bleiche besorgt aufs beste

**Karl Benjamin Gehres,**  
lange Straße No. 96.

### Stockinets & Cassinets

### Sommer-Röcken,

für Herren und Knaben sind uns so eben wieder in großer Auswahl commissionsweise gekommen, und werden solche deshalb äußerst billigt verkauft bei

**C. S. B. Höber.**

### Anzeige.

Das Musikpersonal der königl. württembergischen Leibgarde zu Pferd wird nächsten Mittwoch den 31. d. M. im Garten des grünen Hofes eine musikalische Abendunterhaltung mit vollständiger Blechmusik geben. Außer mehreren neuen Stücken werden ausgeführt: „Duverture aus der Zauberflöte“, Finale des ersten Aktes aus „Don Juan“, Introduction aus „Robert“ etc.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 12 Kr. à Person. Gesellschaften von wenigstens 4 Personen mit Damen die Hälfte.

### Literarische Ankündigungen.

Bei **M. Bielefeld** ist wieder eingetroffen:

### Methode der Reitkunst

von **F. Baucher.**

Zweite Auflage. Preis 3 fl.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. May: **Fröhlich**, Liederspiel in zwei Aufzügen von Schneider. Vorher: **Der gerade Weg der Beste**, Lustspiel in einem Aufzuge von Kogebue.

## Neu erfundenes untrügliches Mittel zur gänzlichen Vertilgung der Motten und Mäuse.

Unterzeichnetem ist es gelungen, ein ganz untrügliches Mittel zur gänzlichen Vertilgung der Motten und Mäuse zu erfinden, welches ganz frei von giftigen Substanzen und weder der menschlichen Gesundheit nachtheilig, noch Haus und andern Thieren schädlich ist.

Die damit bereits angestellten Versuche haben einen höchst überraschenden Beweis seiner Wirksamkeit geliefert, indem das Ungeziefer darnach plötzlich und für immer verschwand und kann dies auf Verlangen durch Vorzeigung mehrerer Atteste des wohlwollenden Magistrats in Schönebeck bewiesen werden. Dies Mittel ist von der königlichen Medicinalbehörde zu Magdeburg und von Einem königlich Sächsischen hohen Ministerio zu Dresden geprüft und in Folge dessen mir der Debit in Preußen und Sachsen gestattet.

Den Verkauf dieses Präparats habe ich für Karlsruhe und seine Umgebung Herrn **Eduard Grylben**, Eck der Jähringer- und Kronenstraße No. 26. übergeben, wo es in versiegelten mit einer Etiquette und meinem Fabrikgeschäft versehenen Kruken nebst Gebrauchsanweisung à Dhte. 1. 5 Sgr. oder 2 fl. 3 kr. zu haben ist.

**M. Kunzemann** in Schönebeck,

Königlich Preussischer und Königlich Sächsischer concessionirter Fabrikant  
und wirkliches Mitglied der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Kiefer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kleinmann, Kfm. von Hannover. Hr. Courtois, Rent. von Versailles. Madame Weiß von Würmlingen. Hr. Bronn, Part. von Heidelberg. Hr. Müller, Vikar von Ladenburg. Hr. Mayer, Part. von Mastatt. Hr. Weber, Kfm. von Ettlingen. Hr. Wachter von Mannheim.

**Im Deutschen Hof.** Hr. von Keftenberg, Rent. von Breslau. Hr. Bohling, Part. von Darmstadt. Hr. Kleiner, Kfm. von Solingen. Hr. Voeborg, Propr. v. Amsterdam.

**Im Englischen Hof.** Hr. Etive, Kaufm. mit Gattin von Münster. Hr. Bölgger, Kaufm. von Basel. Hr. Nisler, Kfm. von Freiburg. Hr. von Löwe, Rent. von Straßburg. Hr. Schmidt, Part. von Würzburg. Hr. Bressel, Gutsbesitzer mit Familie aus Sachsen. Hr. Köchlin, Fabrikant von Lörrach. Hr. Suter, Fabrikant v. Schopfheim. Hr. Geigy, Fabrikant Steinen. Herr Traine, Kfm. mit Gattin von Köln. Hr. Schneider, Kfm. von Ideslon. Hr. Brood, Rent. aus Schottland. Hr. Dickinson, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Keppler, Kfm. von Wildbad. Hr. Hübner, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Köhler, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Hingwood, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Perreg, Rent. daher. Hr. Grether, Fabrikant von Schopfheim.

**Im Erbrinzen.** Hr. Merian, Rent. mit Bed. von Basel. Hr. Mink, Part. von Landau. Hr. Peterson, Kfm. von Lenepp. Hr. Janson, Kfm. von Lüttich. Hr. Stäuffer, Rent. mit Gattin von Genf. Hr. Barkley mit Gattin von Frankfurt. Hr. Greiff, Baumeister von Heidelberg. Hr. Wiegant, Kfm. von Worms. Hr. Schuttler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Dennig, Kfm. daher.

**Im goldnen Adler.** Hr. Becker, Kfm. von Erlingshausen. Hr. Leppert, Architekt von Offenburg. Hr. Bär, Hdm. von Stebbach. Hr. Sog, Handm. von Kniebis.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Bomas, Kaufm. mit Familie von Gmünd.

**Im goldnen Karpfen.** Hr. Achenbach, Part. von Bruchsal.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Wankel, Kfm. von Schleis. Frau Justizrath Henneberg von Gotha. Hr. Stern, Candidat daher. Hr. Seemann, Kfm. v.

Frankfurt. Hr. Moll, Kfm. v. Lenepp. Hr. Wallurme, Advokat mit Sohn von Straßburg. Hr. Laurentz von Mühlhausen. Hr. Grumbach, Kfm. von Pforzheim.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Schlimmer, Kfm. mit Gattin von Elberfeld. Hr. Wacker, Kfm. mit Gattin von Einsheim. Hr. Bauer, Obereinnehmer von Pforzheim. Hr. Schuster, Bürgermeister von Kützheim. Madame Wüst von Straßburg.

**Im Hof von Holland.** Hr. Gerole, Offizier aus London. Hr. Bright, Rent. aus England. Herr Baron von Lang von Heidelberg. Hr. Graf von Rusof von Petersburg. Hr. Thaller, Partik. von Fünfkirchen. Hr. Jung, Friedensrichter von Otterberg. Hr. Jung, Rechtskandidat von Au. Hr. Metzger, Part. v. Alzey.

**Im König von England.** Hr. Schmidt von Koblenz. Hr. Weber von Heidelberg. Hr. Schäfer von Koblenz.

**Im Pariser Hof.** Hr. Biegenheim, Ingenieurpractikant von Speyer. Hr. Trapp, Ingenieur von Forbach.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Dittmarch, Obereinnehmer mit Gattin von Darmstadt. Hr. Theobald, Part. von Germersheim. Hr. Müller, Kfm. von Landau. Hr. Dehman mit Sohn aus der Schweiz. Hr. Abler, Part. mit Familie von Trier. Hr. Mörs, Kfm. von Lyon. Hr. Mettmann, Kfm. von Düsseldorf. Mad. Kumberger mit Sohn von Dürkheim.

**Im Ritter.** Hr. Kraut, Fabrikant von Heidelberg. Frau Posthalter Eisenhut von Krautheim. Frau Wolf von Pforzheim.

**Im der Sonne.** Hr. Müller, Kfm. von Walluf. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Stebbach.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Adolph, Kfm. von Heidelberg. Hr. Unruhe, Handm. von Bühl. Hr. Bender, Kfm. von Mainz.

**Im wilden Mann.** Hr. Strobel, Partik. von Stockach. Hr. Walter, Part. von Wingenhausen. Hr. Schöber, Part. von Erlendach. Hr. Bauer, Hdm. daher. Hr. Busam, Part. von Oberkirch.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Dörle, Bürgermeister von Herbolzheim. Hr. Hellmann, Kaufm. von Lohne. Hr. Umbelang, Kfm. von Duedlinburg. Hr. Florschütz, Hr. Wulfert und Hr. von Schmitt, Stud. von Heidelberg. Hr. Schimpf, Kfm. von Fretlohn. Hr. Löwe, Cand. Med. von Stuttgart. Hr. Hartmann, Cand. Jur. daher. Hr. Sprenger, Kfm. von Basel.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Schnurmann, Kfm. von Schmieheim. Hr. Hef, Hdm. von Malsch. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bodersheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.